

urlaub

vollschlanke damen und reifere herrn
aalen sich im sande, um gebraten zu wer'n
bunte farben schreien, aufgestellt in reihen:
urlaub ist die schönste zeit, da brät man braun und frisst sich breit.

der letzte streifen weisses wird schnell liquidiert:
weg mit allem stoff, der dabei nur stört!
oberteil schon offen, mancher stutzt betroffen –
urlaub ist die schönste zeit, für's fleisch der offenbarungseid.

die einheimische küche ist nicht zu empfehl'n
dafür soll man bratwurst und pommes frites bestell'n,
deutsches bier in krügen und in vollen zügen:
urlaub ist die schönste zeit, die nächste kneipe ist nicht weit.

abends in den strassen umherpromenier'n,
sich am flipper und am minigolf probier'n,
in geschäften handeln, versuchen anzubandeln:
urlaub ist die schönste zeit, man killt halt irgendwie die zeit.

und schliesslich, nach drei wochen, geht's wieder heim;
plötzlich ist der koffer mal wieder zu klein –
autobahn nach hause ohne jede pause:
urlaub ist die schönste zeit, man hat sich jahrelang gefreut.